



Initial-Pflegekurs für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige, lieber Angehöriger,

Ihr Ehepartner, ein Elternteil oder ihr Kind benötigen über längere Zeit Pflege. Sie haben sich entschlossen, Ihren Angehörigen allein oder mit professioneller Unterstützung pflegerisch zu betreuen.

Pflegen will gelernt sein – daher bietet der Pflegedienst unseres Hauses Ihnen einen Pflegekurs an, der in Ihrer neuen und veränderten Lebenssituation als Beratungs- und Unterstützungsangebot dient.

Ziele dieses Kurses

Neben der Förderung Ihrer pflegerischen Kompetenz lernen Sie durch einen regen Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen, sich in der Bewältigung von (Übergangs-) Krisen zu stärken. Ein weiteres Ziel dieses Initialpflegekurses ist es, Ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Sensibilität im Bezug auf die Krankenbeobachtung zu schulen. Sie lernen, „sich selbst zu pflegen“, indem Sie Kenntnisse über das Pflegenetzwerk erwerben und wissen, wer Ihnen in schwierigen Situationen hilfreich zur Seite steht. Sie erhalten Informationen rund um das Gesundheitswesen, wie z. B. über mögliche Leistungen, die Sie in Anspruch nehmen können.

Die Kurse bieten auch für pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Menschen eine wichtige Unterstützung.

Kosten

Der Initialpflegekurs findet im Universitätsklinikum Essen statt; die Teilnahme ist für Angehörige, interessierte Bürger und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen kostenlos.

An wen richtet sich der Kurs, und was sind die Inhalte?

Zielgruppe

- pflegende Angehörige, die sich entschieden haben, die Pflege eines Familienmitgliedes zu übernehmen
- pflegende Angehörige von demenzerkrankten Menschen
- Bezugspersonen der Patientin/des Patienten, die zum sozialen Netzwerk gehören
- ehrenamtlich Beschäftigte im Gesundheitswesen

Inhalte

- „Anders, als ich gedacht habe ...“: Veränderungen meiner Lebenssituation durch die Pflege
- „Pflegen will gelernt sein!“: Demonstration, Einüben und Reflexion elementarer Pflegehandlungen (Mobilisation/ Bewegung, Ernährung, Prophylaxen, Umgang mit Hilfsmitteln)
- Ernährung bei Menschen mit Demenz
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Pflegealltag und Pflegebeziehung: „Was will ich, und was willst du?“
- Wer gehört zum „Pflegenetzwerk“, wer unterstützt mich?
- Eigene Ressourcen entdecken und entwickeln
- Pflegezukunft gestalten: „Wo stehe ich/stehen wir, und wie wird es weitergehen?“

Hinweis: Bei der Anmeldung nehmen wir gerne Ihren individuellen, über die genannten Punkte hinausgehenden Schulungsbedarf entgegen und versuchen, diesen im Kurs zu berücksichtigen.

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 8 Personen je Kurs.

Anfahrt

Die Parkplätze innerhalb und außerhalb des Klinikumgeländes sind zu bestimmten Tageszeiten überlastet. Wir empfehlen daher, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Das Universitätsklinikum Essen ist wegen seiner zentralen Lage sehr gut mit Bus und Bahnen zu erreichen. Die U-Stadtbahn und die Straßenbahn fahren tagsüber im 10-Minuten-Takt.

U-Stadtbahn/Straßenbahn

Die Linie **U17** führt vom Berliner Platz (Innenstadt) über den Hauptbahnhof zur Margarethenhöhe – **Haltestelle Holsterhauser Platz**. Die **Straßenbahnlinie 106** hält am Haupteingang des Klinikumgeländes – **Haltestelle Klinikum**.

Die Linie 106 führt von Altenessen Bahnhof über den Essener Hauptbahnhof zur Haltestelle Helenenstraße in Altendorf und zeitweise bis Bergeborbeck.

Bus

Die Buslinie 160/161, **Haltestelle Klinikum**, verbindet das Universitätsklinikum mit den Stadtteilen Borbeck und Stoppenberg.

Anfahrt mit dem PKW

Das Universitätsklinikum Essen liegt zwei Kilometer südwestlich vom Hauptbahnhof im Stadtteil Holsterhausen. Der Weg ist im Stadtgebiet ausgeschildert.

Lageplan



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Essen
Gebäude „WTZ-Stationen“, Station WTZ4
Der Weg zum Veranstaltungsraum ist
im Gebäude ausgeschildert!